



# Vesper in der Kreuzkirche

Dresden, Pfingstsonnabend, den 11. Mai 1940, nachm. 5 Uhr

Das Orgelspiel muß wegen einschneidender Schäden am Instrument bis auf weiteres ausfallen. Die Reparaturen (klangliche Verbesserungen) werden mehrere Wochen in Anspruch nehmen. Während dieser Zeit wird die von der Firma Jehmlich-Dresden erbaute Kleinorgel gespielt.

Joh. Seb. Bach (1685—1750): Präludium und Fuge A-Dur für Orgel.

Joh. Seb. Bach:

„Der Geist hilft unsrer Schwachheit auf“, Motette für zwei Chöre (achtstimmig).  
Der Geist hilft unsrer Schwachheit auf, denn wir wissen nicht, was wir beten sollen, wie sich's gebühret.

Fuge (fünfstimmig): Sondern der Geist selbst vertritt uns aufs beste mit unaussprechlichem Seufzen.

Doppel-Fuge: Der aber die Herzen forschet, der weiß, was des Geistes Sinn sei, denn er vertritt die Heiligen, nachdem es Gott gefället.

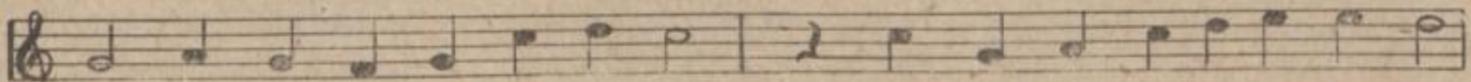
Choral: Du heilige Brunst, süßer Trost, nun hilf uns fröhlich und getrost in deinem Dienst beständig bleiben, die Trübsal uns nicht abtreiben. O Herr, durch dein' Kraft uns bereit und stärk' des Fleisches Blödigkeit, daß wir hier ritterlich ringen, durch Tod und Leben zu dir dringen. Halleluja!

Alter Pfingsthymnus (Gregorianisch) 8. Jahrhundert.

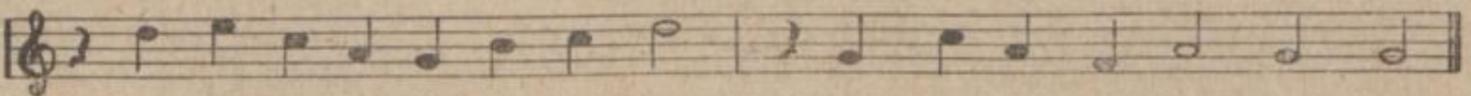
Währenddessen Einzug einiger Kreuzianer in alter Kurrendetracht vor dem Altar.  
Veni creator spiritus  
mentes tuorum visita:  
Imple superna gratia  
quae tu creasti pectora.  
Komm, heil'ger Geist, Gott Schöpfer mein,  
dring in der Deinen Herzen ein,  
erfüll mit deiner Himmelsnad'  
die Brust, die Gott erschaffen hat.

Nach diesem Hymnus gestaltete Luther den folgenden kraftvollen, vierzeiligen protestantischen Pfingstchoral:

Gemeinsamer Gesang (mit Begleitung des Chores und Instrumente): Mel. im Gesangbuch 3. Flug 1535



Komm, heil - ger Geist, o Schöp - fer du, sprich dei - nen ar - men See - len zu,



er - füll mit Gnaden, sü - ßer Gast, die Brust, die du geschaf - fen hast,  
(Text freier gestaltet von Joh. Scheffel, † 1677)

Andreas Hamerschmidt (1611—1675):

„Hymnus“ für achtstimmigen Chor, Posauern und Orgel.

Die Soli singen die Kurrendaner vor den Maien am Altar.

Veni sancte spiritus! Reple tuorum corda fidelium, et tui a moris in eis ignem accende. Qui per diversitatem linguarum cunctarum gentes in unitate fidei congregasti. Alleluia!  
Komm, heil'ger Geist! Erfülle die Herzen deiner Gläubigen und entzünde das Feuer deiner Liebe in ihnen. Der du durch die Verschiedenheit aller Zungen die Völker in eine Einheit des Glaubens vereinigt hast. Halleluja!

## Vorlesung

„Schmücht das Fest mit Maien“ (nach einer Melodie von Alberti, † 1651) für Chor und Instrumente von Rudolf Mauersberger.

Schmücht das Fest mit Maien, lasset Blumen streuen, zündet Opfer an; denn der Geist der Gnaden hat sich eingeladen, machet ihm die Bahn. Nehmt ihn ein, so wird sein Schein euch mit Licht und Heil erfüllen und den Kummer stillen.

Tröster der Betrübten, Siegel der Geliebten, Geist voll Rat und Tat, starker Gottesfinger, Friedensüberbringer, Licht auf unserm Pfad; gib uns Kraft und Lebenssaft, laß uns deine teuren Gaben zur Genüge laben.

Laß die Zungen brennen, wenn wir Jesum nennen, führ' den Geist empor, gib uns Kraft, zu beten und vor Gott zu treten, sprich du selbst uns vor. Gib uns Mut, du höchstes Gut, tröst uns kräftiglich von oben bei der Feinde Toben.

### Gebet

Schlage deine Flammen über uns zusammen, wahre Liebesglut, laß dein sanftes Wehen auch bei uns geschehen, dämpfe Fleisch und Blut; laß uns doch das Sündenjoch nicht mehr wie vor diesem ziehen und das Böse fliehen.

### Gegen

**Joh. Seb. Bach:** Pfingstaria aus der Kantate Nr. 68, für Sopran und Orgel.

Mein gläubiges Herze, frohlocke, sing', scherze, dein Jesus ist da! Weg Jammer, weg Klagen, ich will euch nur sagen: mein Jesus ist nah'.

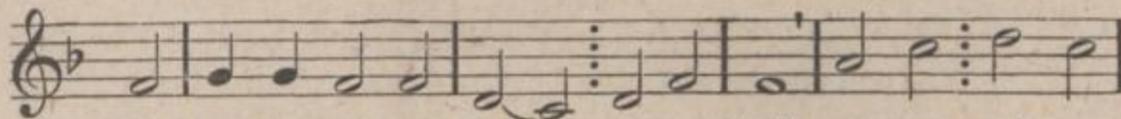
Gefungen von einem Sopransolisten des Kreuzchors, Helmut Müller 4 A (Freiberg).

**Andreas Hammerschmidt:**

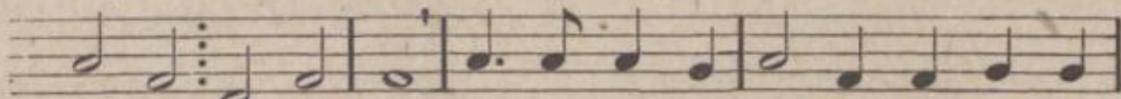
„Schaffe in mir, Gott, ein reines Herz“, Motette für siebenstimmigen Chor.

Schaffe in mir, Gott, ein reines Herz, und gib mir einen neuen gewissen Geist. Verwirf mich nicht von deinem Angesicht, und nimm deinen heiligen Geist nicht von mir. Tröste mich wieder mit deiner Hilfe, und der freudige Geist erhalte mich.

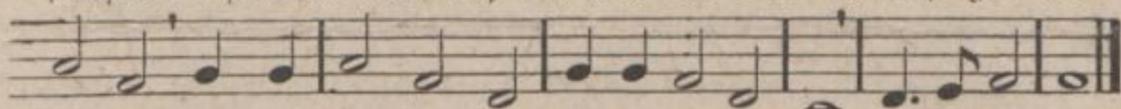
**Gemeinsamer  
Gesang:**



1. Nun bit=ten wir den hei=li=gen Geist um den rech=ten  
2. Du höch=ster Trö=ster in = al=ler Not, hilf, daß wir nicht



Glau=ben al=ler=meist, daß er uns be=hü=te an un=serm  
fürch=ten Schand und Tod; daß in uns die Sin=ne nicht gar=ver=



En=de, wenn wir heimfah=ren aus diesem E=len=de. Ky=ri= e = leis.  
za=gen, wenn der Feind wird das Le=ben ver=fla=gen. Ky=ri= e = leis.

Mitwirkende: **Der Kreuzchor.**

Orgel: Organist an der Kreuzkirche **Herbert Collum.**

Leitung: Kreuzkantor **Prof. Rudolf Mauersberger.**

**6 Uhr Festgeläut** — anschließend **Turmblasen:**

1. Intrada à 5. Haupmann, 1604.
2. Schmückt das Fest mit Maien. Franck, 1685.
3. Komm, heil'ger Geist, Herre Gott. Zahn, 1524.
4. Nun bitten wir den heiligen Geist. Walther, 1524.

Nach dem Turmblasen **Kurrendesingen** des Kreuzchors:

1. „Veni sancte spiritus“, von C. G. Reißiger (1798—1859).
2. „Kommt, Seelen, dieser Tag“, Pfingstlied von Joh. Seb. Bach.
3. „Laßt Maien uns bereiten“, Pfingstlied von Oskar Wermann (1840—1906).
4. „Auf zu psalieren im frohen Choral“, von Max Bruch (1838—1920).

**Kirchenmusik am 1. Pfingstfeiertag in der Kreuzkirche, vormittags 1/2 10 Uhr:**  
Alter Pfingsthymnus und achttimmiger Chor von A. Hammerschmidt.

**Kirchenmusik am 2. Pfingstfeiertag in der Kreuzkirche, vormittags 1/2 10 Uhr:**  
Joh. Seb. Bach: „Der Geist hilft unserer Schwachheit aus“.

**Nächste Vesper des Kreuzchors:** Sonnabend, den 25. Mai 1940, nachm. 6 Uhr.

**Voranzeige!** Donnerstag, den 16. Mai 1940, abends 8 Uhr:

**Orgelkonzert im Freiburger Dom.** Herbert Collum spielt beide Silbermann-Orgeln.

**Die Sammlung an den Ausgängen dient zur Erhaltung der Kreuzchor-Vesper.**